

# Finanzbericht 2025

XUND Bildung Gesundheit Zentralschweiz

## Bilanz

AKTIVEN	31.12.25	31.12.24
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>1 737 005</b>	<b>2 036 568</b>
Kassen	2 787	6 046
Banken Kontokorrente	1 734 219	2 030 522
<b>Kurzfristige Forderungen</b>	<b>7 959 789</b>	<b>3 678 738</b>
Forderungen	7 931 737	3 676 524
Übrige Forderungen	28 052	2 214
<b>Lager</b>	<b>121 750</b>	<b>0</b>
Verbrauchs- u. Gebrauchsmaterial	121 750	0
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1 791 018</b>	<b>1 289 937</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 266 149	850 436
Ausstehende Kantonsbeiträge	524 869	439 501
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>11 609 56</b>	<b>7 005 242</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>85 722</b>	<b>85 693</b>
Finanzanlagen	85 722	85 693
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>1 612 898</b>	<b>1 997 712</b>
Mobilien und Geräte	1 422 344	1 757 881
Informatik	190 555	239 831
<b>Immobilien</b>	<b>34 345 957</b>	<b>37 147 881</b>
Innenausbau Luzern/Alpnach	2 464 275	2 639 092
Innenausbau Rotkreuz	-1 384 755	0
Neubau Luzern	33 266 437	34 508 790
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>36 044 57</b>	<b>39 231 286</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>47 654 139</b>	<b>46 236 529</b>

PASSIVEN	31.12.25	31.12.24
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3 553 860</b>	<b>3 278 565</b>
Verbindlichkeiten Lieferungen/Leistungen	498 322	596 339
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen/ Vorsorgeeinrichtung	1 037 881	678 626
Übrige Verbindlichkeiten	17 657	3 600
Investitionskredit LUKB kurzfristig	2 000 000	2 000 000
<b>Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>8 576 135</b>	<b>7 371 766</b>
Vorauszahlungen Kurs-/Studiengebühren	1 975 131	1 789 029
Vorauszahlungen Kantonsbeiträge	4 308 741	3 772 267
Übrige passive Rechnungsabgrenzung	485 718	342 431
Rückstellungen kurzfristig	1 201 544	863 039
Rückstellungen Entwicklung/Projekte	605 000	605 000
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>12 129 995</b>	<b>10 650 330</b>
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>16 000 000</b>	<b>18 000 000</b>
Investitionskredit LUKB	16 000 000	18 000 000
<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>4 780 000</b>	<b>3 480 000</b>
Rückstellungen Entwicklung/Innovation	4 780 000	3 480 000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>20 780 000</b>	<b>21 480 000</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>32 909 995</b>	<b>32 130 330</b>
<b>Stiftungskapital</b>	<b>14 691 360</b>	<b>14 052 202</b>
Stiftungsvermögen	50 000	50 000
Kapital Neubau	11 763 995	11 763 995
Gesetzliche Kapitalreserven	585 162	0
Gewinnreserven	2 292 203	2 238 207
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>52 784</b>	<b>53 996</b>
Jahresgewinn	52 784	53 996
<b>Total Stiftungskapital</b>	<b>14 744 144</b>	<b>14 106 198</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>47 654 139</b>	<b>46 236 529</b>

## Erfolgsrechnung

ERTRAG	2025	2024
Kurs-/Studiengebühren	9 242 571	8 510 109
Kantonsbeiträge (pro Kopf)	17 077 551	15 597 950
Kantonsbeiträge (Projekte)	1 383 550	393 802
Dienstleistungserträge	707 194	61 372
<b>Total Erträge</b>	<b>28'410'866</b>	<b>24 563 232</b>

AUFWAND	2025	2024
<b>Personalaufwand</b>		
Personalaufwand Administration	-3 355 959	-3 298 659
Personalaufwand Bildung	-12 128 816	-10 818 938
Personalaufwand Dozierende	-3 388 032	-3 138 911
Übriger Personalaufwand	-449 844	-259 778
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-19 322 650</b>	<b>-17 516 285</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Mobilien und Geräte	-161 853	-134 634
Versicherungen	-23 262	-21 131
Administration	-151 762	-172 207
Schulbetrieb	-219 278	-377 403
Informatik	-960 386	-739 837
Marketing	-1 192 402	-513 573
Dienstleistungen	-559 151	-320 220
Verband OdA	0	-110 000
Übriger Sachaufwand	-491 220	-297 376
Sachaufwand Stiftung	-32 044	-34 520
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-3 791 359</b>	<b>-2 720 900</b>
<b>Liegenschaftsaufwand</b>		
Miete	-417 900	-422 245
Nebenkosten	-540 373	-476 167
Reinigung	-555 187	-551 455
Unterhalt	-143 526	-79 017
Versicherungen/Gebühren	-19 010	-24 404
<b>Total Liegenschaftsaufwand</b>	<b>-1 675 996</b>	<b>-1 553 288</b>
<b>Ergebnis I (EBITDA)</b>	<b>3 620 861</b>	<b>2 772 759</b>
<b>Abschreibungen</b>		
Abschreibungen Betrieb	-446 115	-596 084
Abschreibungen Liegenschaften	-1 562 624	-1 414 143
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-2 008 739</b>	<b>-2 010 227</b>
<b>Zinsaufwand</b>		
Baurechtszins	-86 656	-86 656
Zinsaufwand	-173 225	-139 751
Währungserfolg	543	-2 129
<b>Total Zinsaufwand</b>	<b>-259 338</b>	<b>-228 536</b>
<b>Ergebnis II vor Rückstellungen</b>	<b>1 352 784</b>	<b>533 996</b>
Rückstellungen Entwicklung/Innovation	-1 300 100	-480 000
<b>Jahresergebnis</b>	<b>52 784</b>	<b>53 996</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2025

### 1. Allgemeine Angaben

#### Die Stiftung Berufsbildung Gesundheit Zentralschweiz BGZ, Luzern

Die Stiftung Berufsbildung Gesundheit Zentralschweiz (BGZ) Luzern ist eine Stiftung gemäss Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs. Zweck der Stiftung ist die Übernahme der Trägerschaft von Bildungseinrichtungen, insbesondere die Trägerschaft der Höheren Fachschule Gesundheit Zentralschweiz. Die Stiftung führt, fördert und unterstützt die von ihr getragenen Bildungseinrichtungen. Dies wird verwirklicht durch die Finanzierung, den Betrieb und die Entwicklung der von ihr getragenen Bildungseinrichtungen. Im Weiteren kann die Stiftung die Aufgaben der Organisationen der Arbeitswelt im Sinne des Berufsbildungsgesetzes so lange übernehmen, wie eine Leistungsvereinbarung mit den Branchenverbänden besteht. Dies wird verwirklicht durch die Förderung der Rahmenbedingungen für die Aus und Weiterbildungen (insbesondere die Verbandsarbeit, die Interessenvertretung und das Berufsmarketing). Die Stiftung kann alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Stiftung zu fördern, oder die direkt oder indirekt mit ihm im Zusammenhang stehen, insbesondere kann sie zur Erreichung des Stiftungszweckes Grundstücke erwerben, veräussern, bebauen, belasten, mieten und vermieten.

#### Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. Die angewandten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Es haben weder Wahlrechte bestanden noch wurden Ermessungsentscheidungen gefällt, welche eine wesentliche Auswirkung auf die Erstellung der vorliegenden Jahresrechnung haben. Ferner liegen keine Besonderheiten bezüglich Bilanzierung vor, welche eine separate Darstellung benötigen.

#### Revision

Es wird eine ordentliche Revision durchgeführt (Art. 727 bis 731 OR).

#### Bilanzstichtag

Bilanzstichtag ist der 31. Dezember 2025.

#### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine laufenden oder behandelbaren Rechtsfälle. Es liegen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

#### Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt. Innerhalb eines Jahres fällige Verbindlichkeiten werden als kurzfristiges Fremdkapital ausgewiesen. Grundsätzlich gilt das Anschaffungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Für die in der Bilanz ausgewiesenen Positionen gilt:

Flüssige Mittel	zum Nominalwert
Forderungen	zum Nominalwert
Sachanlagen/Immobilien	zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
Finanzanlagen	zum Anschaffungswert
Verbindlichkeiten	zum Nominalwert
Rechnungsabgrenzungen	zum Nominalwert

#### Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle per Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und voraussichtlichen zukünftigen Verpflichtungen.

Die Bildung, Verwendung und Auflösung erfolgt erfolgswirksam, wobei zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen unterschieden wird. Die innert 12 Monaten anfallenden Verpflichtungen werden im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen, im langfristigen Fremdkapital werden jene Rückstellungen aufgeführt, die frühestens in 12 Monaten zu einem Mittelabfluss führen.

### Langfristige Mietverbindlichkeiten

Für den Mietvertrag in Alpnach bestehen für die Zeitperiode vom 1. Januar 2026 bis 31. Juli 2027 offene Verbindlichkeiten von CHF 657 225.

Es besteht ein Geschäftsmietvertrag für die Liegenschaft Suurstoffi 45 in Rotkreuz. Der voraussichtliche Mietbeginn ist der 1. Juni 2027. Aufgrund einer Verschwiegenheitsklausel im Vertrag werden keine weiteren Angaben zur Dauer des Vertrags und Höhe der Miete gemacht.

### Sachanlagen

Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.

Die Aktivierung einer Anlage erfolgt bei Anschaffung, deren Wert den Betrag von CHF 10 000 überschreiten.

Die geschätzten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

Land	unbeschränkt
Gebäude	33 1/3 Jahre
Betriebsinstallationen	20 Jahre
Möbilien	10 Jahre
Geräte und Instrumente	8 Jahre
Hard- und Software (Informatik)	4 Jahre

### Steuern

Die Stiftung BGZ ist steuerbefreit und nicht mehrwertsteuerpflichtig.

## 2. Bilanz

### Flüssige Mittel und Forderungen

Die flüssigen Mittel sind gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 300 000 tiefer. Die Zunahme der Forderungen um CHF 4 281 051 gegenüber dem Vorjahr ist durch die Verschiebung der Zahlungen der Kantonsbeiträge ins Folgejahr zu begründen.

### Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die noch nicht abgerechneten Projektkosten der Pflegeinitiative (CHF 779 837), im Voraus bezahlte Versicherungen (CHF 298 460) sowie übrige Aufwendungen für das Folgejahr (CHF 187 851).

### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten ein Mietzinsdepot für die Liegenschaft in Alpnach von CHF 85 721.90.

### Sachanlagen

2025	Neubau Luzern	Innenausbauten LU/AI	Innenausbau RK	Mobilien	Geräte	Informatik
Buchwert per 1.1.	34508789	2639091	0	1531081	226800	239831
<b>Anschaffungskosten</b>						
Stand 1.1.	40720555	4536729	0	3032028	553415	1201185
Auflösung Abgrenzung	0	0	0	0	0	0
Zugänge	0	145455	615245	26101	12500	22701
Finanzierung Kanton Zug			-2000000			
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.	40720555	4682183	-1384755	3058129	565915	1223887
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Stand 1.1.	6211766	189763	0	1500947	326615	961354
Abschreibungen	1242353	320271	0	311509	62629	71978
Stand 31.12.	7454119	2217908	0	1812456	389244	1033332
Buchwert per 31.12.	33266436	2464275	-1384755	1245673	176671	190555

Die Finanzierung des Kantons Zug für den Innenausbau der Liegenschaft Suurstoffi 45 in Rotkreuz wird als Minusposition in den Sachanlagen ausgewiesen.

### Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten verschiedene Lieferantenleistungen, Sozialversicherungsabrechnungen und übrige Verbindlichkeiten. Die Stiftung BGZ hat per 31.12.2025 offene Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung von CHF 702 718. Zudem sind im kurzfristigen Fremdkapital wie im Vorjahr CHF 2 Mio. Investitionskredite für den Neubau in Luzern enthalten. Diese entsprechen den geplanten Amortisationen im Jahr 2026.

### Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten noch nicht in Rechnung gestellte Aufwendungen für das Jahr 2025.

Es bestehen kurzfristige Rückstellungen über CHF 1 166 544 für Ferien, Mehrstunden und Ferienkonti der Mitarbeitenden.

Die Rückstellungen Entwicklung / Projekte dienen der Finanzierung geplanter und zukünftiger Projekte für die inhaltlich notwendige Weiterentwicklung des Bildungszentrums sowie dessen Innovation.

### **Langfristiges Fremdkapital**

Beim langfristigen Fremdkapital handelt es sich um verzinsliche Investitionskredite von CHF 14 Mio. sowie 2 Mio. Hypothekendarfinanzierung bei der Luzerner Kantonalbank, Luzern, für den Neubau in Luzern.

Die noch bestehenden Festhypotheken von CHF 16 Mio. sind durch eine Bürgschaft des Kantons Luzern abgesichert.

CHF 2 Mio. (Hypothekendarfinanzierung) sind durch Registerschuldbriefe von nominal CHF 19 Mio. lastend im 2. Rang auf Baurechtsgrundstück Nr. 4099, Grundbuch Luzern abgesichert.

Die vorgesehene Amortisation von CHF 2 Mio. wurden planmässig durchgeführt.

### **Stiftungskapital**

Das Stiftungsvermögen beträgt gemäss Stiftungsurkunde CHF 50 000.

Mit dem Abschluss des Neubaus in Luzern (CHF 47.6 Mio.) wurden im Jahr 2020 einmalig CHF 11 763 995 Rückstellungen aufgelöst, als ausserordentlicher Gewinn ausgewiesen und dem Stiftungskapital zugewiesen. Als private Trägerschaft ohne öffentliche Defizitgarantie, hat die Stiftung BGZ die wirtschaftlichen Risiken vollumfänglich selbst zu tragen.

Die neu ausgewiesenen «gesetzlichen Kapitalreserven» sind durch die Auflösung des Vereins XUND OdA und der damit verbundenen Übertragung dessen Eigenkapitals an die Stiftung BGZ entstanden.

Der Jahresgewinn 2025 liegt mit CHF 52 784 auf Niveau des budgetierten Gewinns.

### 3. Erfolgsrechnung

#### Erträge

Der unterrichtsbezogene Umsatz liegt um CHF 2 212 063 über dem Vorjahr. Die Erhöhung der FAGE und AGS-Lernenden (+87), der Studierenden in der HF Pflege (+96) sowie der Kurstage (+106) gegenüber dem Vorjahr sind die Treiber dieser Steigerung.

Im Jahr 2025 erhöhen sich die Kantonsbeiträge (Projekte) aufgrund der Pflegeinitiative um CHF 989 748.

Die Erhöhung der Dienstleistungserträge im Umfang von CHF 645'822 ist durch die Überführung des Vereins XUND OdA in die Stiftung BGZ (Verbandsbeiträge CHF 398 000, Erträge für Berufsmarketing: CHF 113 600) sowie durch den Liquidationserlös der XUND GmbH (CHF 105 496) zu begründen.

#### Personalaufwand

Die Zunahme des Personalaufwandes von CHF 1 806 365 ist hauptsächlich auf eine Erhöhung von insgesamt 7.7 Vollzeit-Stellen in der Bildung, eine generelle Lohnerhöhung von 1.4% in der Organisation sowie auf die übertragenen Personalaufwendungen (CHF 205 000) der XUND OdA zurückzuführen.

#### Betriebsaufwand

Der Anstieg innerhalb des Betriebsaufwands ist vor allem die Folge der von der XUND OdA übernommenen Marketingaufwendungen (CHF 678 830) sowie des höheren Projektaufwandes für die Pflegeinitiative (CHF 570 000).

#### Liegenschaftsaufwand

Die Erhöhung im Liegenschaftsaufwand ist auf höhere Strom- und Unterhaltskosten im Jahr 2025 zurückzuführen.

#### Abschreibungen

Die Abschreibungen der einzelnen Anlagenkategorien sind aus der Tabelle Sachanlagen ersichtlich.

Im Jahr 2025 wurden zwei notwendige Innenausbau Projekte von Luzern einmalig abgeschrieben. Dies erhöht die ansonsten planmässigen Abschreibungen gegenüber Vorjahr um CHF 145 454.

#### Zinsaufwand

Der Zinsaufwand setzt sich mehrheitlich aus Zinsbelastungen von CHF 163 467 für die CHF 18 Mio. Festzinsdarlehen und die SARON-Vorschüsse zusammen.

#### Rückstellungen

Für geplante Entwicklungs- und Innovationsprojekte wurden Rückstellungen im Umfang von CHF 1 300 000 gebildet.

## 4. Weitere Angaben

### Entschädigung Leitungsorgane

Der Stiftungsrat besteht per 31.12.2025 aus zehn Mitgliedern. Die Entschädigung der Mitglieder des Stiftungsrates setzt sich aus einer Pauschale, Sitzungsgeldern sowie einer Spesenpauschale zusammen. Insgesamt wurden folgende Entschädigungen bezahlt.

Präsident Stiftungsrat	Entschädigung gesamt	CHF	56 265
	Sozialversicherungen	CHF	2 779
<b>Total</b>		<b>CHF</b>	<b>59 044</b>

Übriger Stiftungsrat	Entschädigung gesamt	CHF	39 055
	Sozialversicherungen	CHF	1 491
<b>Total</b>		<b>CHF</b>	<b>40 546</b>

<b>Entschädigung Stiftungsrat Total</b>		<b>CHF</b>	<b>99 590</b>
---	--	------------	---------------

Die Geschäftsleitung ist für die operative Führung verantwortlich und besteht per 31.12.2025 aus vier Mitgliedern.

Die Entschädigung besteht aus einem fixen Lohn ohne weitere Nebenleistungen (z.B. Pauschalspesen, etc.). Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten eine zusätzliche Woche Ferien, mit welcher die Überzeit abgegolten wird. Insgesamt wurden folgende Entschädigungen bezahlt:

Geschäftsleitung	Bruttolohn	CHF	705 351
	Sozialversicherungen	CHF	161 059
<b>Total</b>		<b>CHF</b>	<b>866 410</b>

<b>Entschädigung operative Führung Total</b>		<b>CHF</b>	<b>966 000</b>
--	--	------------	----------------

### Nahestehende Organisationen

Die Stiftung Berufsbildung Gesundheit Zentralschweiz BGZ übernimmt neben der Trägerschaft der Bildungsangebote rückwirkend auf den 01.01.2025 auch die Aufgaben der Organisation der Arbeit Gesundheit Zentralschweiz. Im Jahre 2025 wurde der Verein XUND OdA liquidiert und der Stiftung zugeführt.

Das Vermögen des Vereins wird samt Aktiven und Passiven auf die Stiftung übertragen. Mit der Überführung der OdA-Aufgaben in die Stiftung wird die Mitbestimmung der Branchen weiter ausgebaut: Anstelle einer indirekten Einflussnahme über die Delegiertenversammlung des Vereins, erhalten die Branchen nun eine direkte und verbindlich verankerte Rolle in der Stiftung. Neu werden sechs Vertreter/innen der Branchen als Mitglieder in den Stiftungsrat delegiert.

### Baurecht

Die Stiftung Berufsbildung Gesundheit Zentralschweiz BGZ erhält vom Kanton Luzern gemäss Baurechtsvertrag vom 25. Juli 2014 das Baurecht auf dem Grundstück 1105, Grundbuch Luzern bis 31. Dezember 2060. Der jährliche Baurechtszins beträgt CHF 86 656, über die gesamte Dauer insgesamt CHF 3 986 176.

### Vollzeitstellen

Im Geschäftsjahr 2025 waren durchschnittlich 102.1 Vollzeitstellen von insgesamt 132 festangestellten Mitarbeitenden besetzt. Zudem beschäftigte die Stiftung BGZ im Jahr 2025 rund 467 Dozierende in unterschiedlichen Pensen, welche 30.1 Vollzeitstellen ergeben. Insgesamt verfügt die Stiftung BGZ über 132.2 Stellen.

Die gesetzlich geforderte und am 21. Juni 2021 geprüfte Lohngleichheitsanalyse für Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitenden hat ergeben, dass bei XUND keine Diskriminierung des Geschlechts vorliegt.

### Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat führt eine periodische Risikobeurteilung durch, wobei die wesentlichen Risiken für die Stiftung betreffend ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und deren finanziellen Auswirkungen bewertet werden. Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Tatbestände im Sinne von OR Art. 959c.

### Leistungsbericht

Wir verweisen auf die Informationen unter [www.xund.ch](http://www.xund.ch).